

	<p>Objekt: Hydriske (Miniaturwassergefäß)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W54</p>
--	---

Beschreibung

Die zur Aufbewahrung kostbarer Essenzen verwendete Hydriske wurde aus opakdunkelblauem Glas (mit dunkelroten Schlieren) kerngeformt. Das nicht homogen durchgeschmolzene Material ist von einigen, an der Oberfläche offenen Blasen durchsetzt. Der schmale Tellerrand mündet in einen langen Hals mit rechtwinkeligem Übergang zur waagerechten Schulter. Den runden, auf einem Scheibenfuß aufsitzenden Körper ziert ein Fadendekor: Im Schulterknick läuft eine weiße Spirale nach links, dann erneut angesetzt nach rechts. Darauf folgt, teils über ihr liegend, ein gelber, nach links verlaufender Faden, der sich in einem Federmuster mehrmals um das Gefäß windet. Im unteren Abschnitt kreuzt er diagonal einen links gespulten weißen Faden und endet schließlich oberhalb des Fußes. Mit Ausnahme des Federmusters ist die Fadenverzierung eben mit der Fläche verschmolzen. Das Gefäß ist nahezu vollständig und im ursprünglichen Glanz erhalten; einzig der Halsschulterhenkel sowie einer der beiden Schulterhenkel mussten ergänzt werden. Bei genauer Betrachtung des Exemplars lassen sich lineare Werkzeugspuren auf dem Rand und dem Fuß erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, kerngeformt
Maße:	Breite: 4,4 cm, Höhe: 5,7 cm, Durchmesser: 2 cm, Durchmesser: 0,9 cm, Durchmesser: 4 cm, Durchmesser: 1,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-400 n. Chr.
	wer	

	wo	Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart